

Ein bisschen größer und deutlich höher

VEREIN Wassersportverein Luv up Jemgum stellte am Freitag den Mitgliedern Pläne für den Neubau vor

Das geplante neue Vereinsheim, das vom Land Niedersachsen mit 500 000 Euro bezuschusst wird, bekommt rund 20 Prozent mehr Nutzfläche. Und: Das Gebäude wird hochwassersicher.

VON DORIS ZUIDEMA

JEMGUM - Viel Lob erhielt der Vorstand des Wassersportvereins Luv up Jemgum für die Pläne des Vereinsheims. „Niemand hatte etwas auszusetzen“, freute sich die Vorsitzende Jutta Simmering im Anschluss an die Präsentation auf der Jahreshauptversammlung. Erstmals hatte der Vorstand den Mitgliedern die Architektenpläne gezeigt.

20 Prozent mehr Nutzfläche wird das neue Vereinsheim haben. Es wird höher gebaut, damit es auch bei Sturm oder einem verspäteten Schließen des Sperrwerks in Gandersum hochwassersicher ist. Der Fußboden im Erdgeschoss wird auf einer Höhe von 4,30 Metern über Normalnull errichtet. Auf der rückwärtigen Seite befindet sich das neue Gebäude dann etwa auf demselben Niveau wie der vorhandene Schotterparkplatz. Vorne, zur Ems hin, werden die Pfähle, auf denen das Gebäude gegründet wird, aus dem Boden ragen. „Über die weitere Gestaltung des Raumes unterhalb des Gebäudes wurde noch nicht entschieden“, so Simmering.

Wie berichtet, hatte Luv up vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) die Nachricht erhalten, dass das Gebäude vom Land Niedersachsen mit 500 000 Euro bezuschusst wird. „Die Förderzusage ist noch vorläufig“, so Simmering. Als nächstes müsse dem ArL ein beprei-tes Leistungsverzeichnis vorgelegt werden. Das mit der Umsetzungsbegleitung beauftragte Planungsbüro NWP und die Gemeinde Jemgum müssten Stellungnahmen abgeben und der Landkreis einer Bebauungsplan-Änderung zustimmen. Da im Vor-



Der Neubau liegt deutlich höher als das bisherige Vereinsheim.

GRAFIK: ARCHITEKTURBÜRO EDEN



So soll das Gebäude von der Seite aussehen.



Der Vorstand präsentierte am Freitag die Pläne. BILD: PRIVAT

feld Gespräche mit den zuständigen Abteilungen (untere Deichbehörde, untere Naturschutzbehörde) geführt worden waren, rechnet Simmering mit einem unkomplizierten Verfahren. Der Verein wird parallel dazu einen Bauantrag auf den Weg bringen.

Läuft alles nach Plan, wird das alte Vereinsheim im Herbst abgerissen und mit der Pfahlgründung für den Neubau begonnen. Bei einem milden Winter könnte gleich danach mit den Bauarbeiten begonnen werden, ansonsten müsste Luv up bis Frühjahr 2020 warten.

Jahreshauptversammlung beim Wassersportverein Luv up Jemgum

63 Vereinsmitglieder waren zur Jahreshauptversammlung gekommen. Das Durchschnittsalter im Verein beträgt 46 Jahre.

Die goldene Ehrennadel für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit ging an Frieda Huneke. Für 25 Jahre Zugehörigkeit wurden Christina Baum-Cornelius, Hinrich Kück, Dieter Witsker

und mit Janette, Peter, Jan-Wilhelm und Dirk Rösing gleich vier Mitglieder einer Familie gleichzeitig geehrt.

Bei den Wahlen standen bis auf Jugendwartin Susanne Jankuhn alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. 1. Vorsitzende ist Jutta Simmering,

2. Vorsitzender Frank Simmering, Kassenwartin Monika Schmidt, Segelwart Henning Heikens, Stegwart Peter Rösing, Hallenwart Niko Middelborg, Schriftwart Heino Mais. Zur neuen Jugendwartin wurde Tanja Henschke (30) gewählt, die selbst in der Jugendgruppe des Vereins das Segeln gelernt hat.